



TV & Radio

BC3 ist das adt-audio Tonregiesystem für die Anwendungsbereiche Radio- und TV-Sendebetrieb. Eine umfangreiche Modulpalette ermöglicht sowohl den Aufbau von Regietischen für kleine und kleinste Studios als auch Anlagen mit bis zu 72 Eingangskanälen, 16 Audiogruppen, 10 Sendewegen und VCA- und Cut-Gruppen. Bei geeigneter Modulauswahl können BC3-Anlagen nach IRT-Pflichtenheft 3/5 ausgeführt werden.

Die Regietische sind mit hochwertigen, langlebigen Bauteilen bestückt und für professionellen Einsatz ausgelegt. Alle BC3-Mischpulte sind vollständig modular aufgebaut. Die Module können ohne Abschaltung der Betriebsspannung eingesteckt und herausgezogen werden.



Die Module BC-SG3 und BC-SG4 sind unterschiedlich aufwendig ausgestattete Stereo-Subgruppen Module für die BC3-Mischpultserie.

Die Module sind mit einem Stereo-Subgruppen-Bus-Amp, Reglerteil und Ausgangsverstärker bestückt. Verschiedene Summenregler-Ausführungen sind lieferbar. Ein schaltbarer Stereo-Einschleifpunkt, der vor oder hinter Summenregler gelegt werden kann ermöglicht den Anschluss externer Sendebegrenzer oder sonstiger Summenbearbeitungsgeräte.

Der BC-SG4 ist zusätzlich mit einem vor oder hinter Regler einschaltbarem Begrenzer und Sendewegen für Cue und Aux1 bis Aux4 ausgestattet.

Je nach Ausführung der verwendeten Eingangsmodule können 8 oder 16 Subgruppen angewählt werden. Diese Vorgabe bestimmt die maximal Anzahl (sinnvoll) bestückbarer Subgruppenverstärker.

Basisdaten:

Modulmass 600 x 40 mm
Rahmentiefe 850 mm

Rahmenbreite nach Kundenwunsch
als Auftisch- oder Einbauversion

Zwei unterschiedlich aufwendig ausgestattete Stereo-Subgruppenmodule sind für das BC3-System verfügbar. Der **BC-SG3** ist das Standard-Modul. Der **BC-SG4** ist mit einigen zusätzlichen Features ausgestattet. Beide Module können mit einer Reihe von Optionen bestückt werden.

Beide Module sind eingangsseitig mit einem Systemkompatiblen Stereo-Bus-Amp ausgestattet. Die Zuordnung der Summenschiene auf die Modulplätze erfolgt im Pultrahmen; nicht auf den Modulen. Bei einem Modulwechsel keine Parallelschaltungen von Summen zu befürchten. Durch in den Verdrahtungsleit erplatteten des Rahmens eingesetzte Brücken ermöglichen auch die gemischte Verwendung von Mono- und Stereo-Subgruppen.

Der **Einschleifpunkt** ist vollständig gepuffert (Ausgangs- und Eingangstrennverstärker) und natürlich in Stereo ausgeführt. Er liegt normalerweise vor dem Summenregler und kann durch die Taste **INSERT-POST** hinter den Summenregler und hinter den im BC-SG4 eingebauten Limiter gelegt werden.

Der Einschleifausgang liegt immer am Anschlussfeld an, der Einschleifeingang wird durch Drücken der Taste **INS** in den Signalweg eingeschaltet. Externe Geräte können so angeschlossen bleiben und werden durch die **INS**-Taste wahlweise benutzt oder überbrückt. Einschleifein- und Ausgang können wahlweise erdsymmetrisch (elektronisch-symmetriert) oder symmetrischer-erdfrei (Trafo-symmetriert) ausgeführt werden.

Als **Hauptregler** wird ein 100 mm Flachbahnsteller oder optional ein Penny & Giles-Regler mit 128 mm Schiebeweg eingesetzt. Die Regelung des Audio-Signals erfolgt über hochwertige VCA's.

Analog zu den Eingangskanälen sind eine **GROUP-ON**-Taste und eine **PFL**-Taste eingebaut. Die PFL-Funktion ist wie in den Eingangskanälen konfigurierbar. Zusätzlich kann in den Gruppenmodulen wahlweise AFL gejumpert werden.

Eine als 3-Farben-Led ausgeführte **Peak-Present-Anzeige** misst den Pegel vor Regler und meldet Pegel von mehr als -20dB in Grün. Bei 0 dB leuchtet die Led Gelb und färbt dann bei weiterer Pegelerhöhung über orange nach rot um. Leuchtet die Led Rot, so beträgt der Headroom noch ca. 5 dB. Die Peak-Present-Led zeigt jeweils den lautereren der beiden Stereokanäle an.

Wahlweise können auch Ausführungen der Module geliefert werden, bei denen kein Summenregler eingebaut ist. Der Ausgang ist dann fest auf 0 dB kalibriert. Der Reglerbereich wird mit einer Blende abgedeckt. Ferner sind für den Produktionsbetrieb auch alternative Skalierungen verfügbar - allerdings nur für die Ausführung Penny & Giles mit 128 mm Schiebeweg. Hier kann eine Skala mit vergrößertem Ausblendbereich und 5 dB maximaler Verstärkung eingebaut werden.

Die Tasten **TB** und **OSC** dienen zur Vorwahl der Mischschienen für Kommando und Oszillator. Eine Einmischung erfolgt dann, wenn Kommando über **TB GROUP** gegeben wird. Der Oszillator wird aufgeschaltet, wenn die **OSC TO GROUP** Taste gedrückt ist.

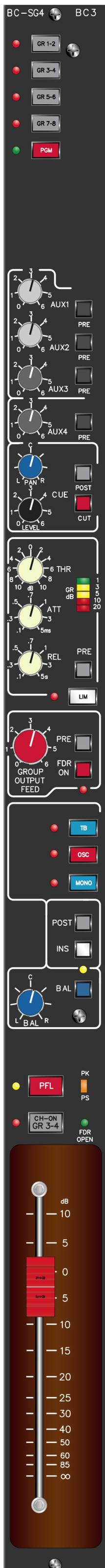
Die **MONO**-Taste schaltet die gesamte Gruppe Mono-Betrieb um. Die Mono-Bildung erfolgt direkt hinter dem Bus-Amp. Ein Jumper auf dem Modul entscheidet, ob die Mono-Bildung mit 3 dB oder mit 6 dB erfolgt.

Das **Balance-Regler** ist normalerweise nicht im Signalweg. Es kann durch die gleichbenannte Taste eingeschleift werden und regelt mit einer Mittendämpfung von 0 dB. Diese Funktion ändert die Richtung der Stereo-Gruppe.

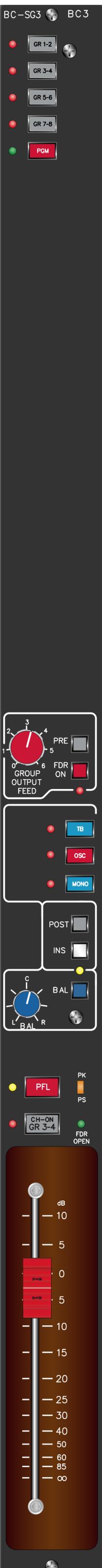
Die **Summenanwahl** wird vom Ausgang des Reglers aus angesteuert. Neben der Aufschaltung auf die Stereo-Hauptsumme PGM können auch die Subgruppen angewählt werden. Dies ermöglicht den Aufbau von gestaffelten Subgruppen. Gruppe 1 und Gruppe 2 können wiederum in Gruppe 3 geschaltet werden. Die Rückkopplungsgefahr ist durch den Einbau dieser Möglichkeit zwangsläufig mit eingebaut. Daher besteht die Möglichkeit, die Gruppentasten intern stillzulegen. Die Schalter bestehen dann mit unbeschrifteten Blindkappen bestückt.

Der **Stereo-Gruppenausgang** liegt normalerweise hinter dem Regler und hinter dem Balance-Poti parallel zu den Summenwahltasten. Mit dem Regler GROUP-OUTPUT FEED kann der Gruppenausgang unabhängig von der Summenaufschaltung geregelt werden. Dieser Regler wird durch die Taste **FDR ON** eingeschleift.

Durch die Taste **PRE** kann der Gruppenausgang vor Regler geschaltet werden. Er greift dann hinter dem Einschleifpunkt in Position Pre und vor dem Begrenzer in Position Pre ab.



Ansicht der BC-SG4 in Originalgröße



Ansicht der BC-SG3 in Originalgröße

BC-SG

Stereo-Subgruppen-Module BC-SG3 + BC-SG4

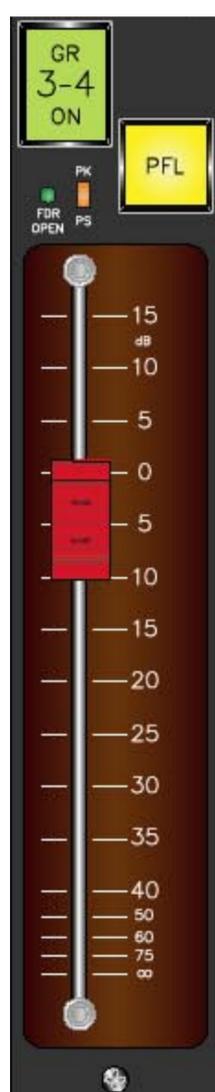
- Kommando + Oscillator Aufschaltung
- Summen-Begrenzer bei SG4
- Begrenzer wahlweise hinter oder vor Summenregler
- Aux- und Cue-Sends bei SG4
- schaltbarer Summen-Insert vor oder hinter Summenregler
- Gruppenausgang mit getrenntem Regler
- Gruppenausgang vor Regler schaltbar
- Routing in PGM und in die Gruppen dadurch Tiefenstaffelung der Gruppen möglich
- verschiedene Reglerausführungen
- verschiedene Skalierungen
- Ausführungen ohne Summenregler
- 100mm oder 128 mm Hauptregler

Das Modul **BC-GR4** ist mit einem Summenbegrenzer ausgestattet. Der Threshold kann im Bereich von 10 dB um den Normalpegel herum geregelt werden. Ferner sind die Attack und die Releasezeit einstellbar. Eine Ledkette mit 5 Leuchtdioden dient zur Anzeige der Verstärkungsreduktion. Der Summenbegrenzer ist auf schnelles Einschwingen optimiert.

Die Einheit wird durch die Taste **LIM** eingeschaltet und liegt normalerweise hinter dem Summenregler. Durch die Taste **PRE FDR** kann der Limiter auch vor den Summenregler gelegt werden. In dieser Stellung liegt der Limiter dann vor dem Insert in Stellung Post-Fader. In Stellung PRE liegt er hinter dem Insert in Stellung Pre Fader.

Das Modul BC-GR4 ist ausserdem mit Sendewegpotis für AUX1 bis AUX4 und Cue ausgestattet. Jedem Auxweg ist eine einzelne Pre-Taste zugeordnet. Der Cue-Weg ist in Stereo ausgeführt und liegt normalerweise vor Regler. Durch die Taste POST kann er hinter Regler geschaltet werden. CUT schaltet den Cue-Weg stumm. Die Ansteuerung des Cue-Weges erfolgt in Stereo. Die Aux-Wege werden in Mono angesteuert.

Alle Audio-Anschlüsse sind mit XLR-Verbindern (Neutrik) ausgeführt.



Reglerbereich der Ausführung BC-SG3/4s

- Standard-Optionen:
- andere Normpegel als +6dBu
 - Standard-Eingangübertrager für Insert-In
 - Ringkern-Eingangübertrager für Insert-In
 - Standard-Ausgangsübertrager für Subgroup-Out
 - Ringkern-Ausgangsübertrager für Subgroup-Out
 - P&G-Regler mit 128 mm Weg
 - P&G-Regler mit 128 mm Weg
 - P&G-Regler mit 128 mm Weg
 - kein Summenregler
 - Zusätzliche VU oder Ledmeter für die Subgruppe